

**18. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 14. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mai 2017)

zum Thema:

**Entwicklung bei der IGA**

und **Antwort** vom 08. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2017)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 11316**  
**vom 14.05.2017**  
**über Entwicklung bei der IGA**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Stimmt es, dass die Besucherzahlen deutlich hinter der Prognose bisher zurückbleiben? Wie sind die genauen Zahlen (erwartete Besucherzahlen und tatsächliche Besucherzahlen)?

Antwort zu 1:

Nein. Die Besucherzahlen haben zwar witterungsbedingt im April und Mai mit rd. 20% unter den Erwartungen gelegen, die bisher verkauften Tickets (über die IGA<sup>1</sup>-Kassen, das Internet und über Vertriebspartner) liegen aber, mit rund 450.000 Tageskarten und 30.000 Dauerkarten, innerhalb der Prognose.

Frage 2:

Wer trägt einen ggf. aus der IGA anfallenden Verlust, wenn die berechneten Besucherzahlen nicht erreicht werden?

Antwort zu 2:

Der Durchführungshaushalt der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Berlin 2017 ist im Haushalt des Landes Berlin etatisiert. Dies beinhaltet auch eventuelle Ertragsrisiken.

---

<sup>1</sup> Internationalen Gartenausstellung

Frage 3:

Werden, wie vor der IGA den Bürgern versprochen, die Zäune nach der IGA wieder zurückgebaut? Welche Zäune werden konkret zurückgebaut?

Antwort zu 3:

Gemäß den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin werden die temporären Einfriedungen nach der IGA Berlin 2017 im Bereich Kienbergpark zurückgebaut. Die Gärten der Welt werden wie vor der IGA weiterhin mit einer Einfriedung versehen sein.

Berlin, den 08.06.2017

In Vertretung

Stefan Tidow

.....

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz